

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	30.11.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Warnkonzept für die Stadt Bielefeld und bundesweiter Warntag am 08.12.2022

Betroffene Produktgruppe
11.02.15 (Gefahrenabwehr)

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen
keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan
keine

Sachverhalt:

Nach dem Gesetz über den Brandschutz, die Hilfeleistung und den Katastrophenschutz NRW (BHKG) gehört es im Rahmen der präventiven Gefahrenabwehr zu den Aufgaben der Gemeinden und Kreise, die Bevölkerung rechtzeitig vor bestehenden oder herannahenden Gefahren zu warnen und zu informieren. Die Stadt Bielefeld als kreisfreie Stadt hat somit die Aufgabe, bei lokalen Katastrophen und Großschadenslagen die Bevölkerung zu warnen.

Im Rahmen der Erfüllung dieser Aufgabe hat das Feuerwehramt das beigefügte **Warnkonzept** für das Gebiet der Stadt Bielefeld erarbeitet, in dem der rechtliche Rahmen, bestehende Zuständigkeiten und Abläufe sowie die zur Verfügung stehenden Warnmittel und die Einbindung der örtlichen Strukturen in die übergeordneten Warnstrukturen des Bundes und des Landes NRW zusammengefasst und dargestellt werden.

Ein Kernelement der Warnstrukturen und des vorliegenden Konzeptes ist das im Neuaufbau befindliche Sirenenetz; über den Fortgang dieses Projektes wurde dem Ausschuss bereits mehrfach berichtet. Die vorbereitenden Arbeiten zum Aufbau weiterer Sirenenstandorte laufen seitens der Feuerwehr kontinuierlich weiter, der physische Aufbau der nächsten Tranche befindet sich aber noch in der Abstimmung mit dem beauftragten Unternehmen, so dass die Zahl der betriebsbereiten Standorte derzeit weiterhin bei 60 liegt.

Aktuell ist darauf hinzuweisen, dass am 08.12.2022 der nächste „**Warntag**“ stattfindet. Nachdem zuletzt am 08.09.22 die Warnsysteme im Rahmen eines landesweiten Warntags erprobt wurden, wird der Warntag am 08.12. bundesweit stattfinden.

Dieser war ursprünglich bereits für den September-Termin geplant, wurde jedoch auf den Dezember verschoben, um nun **erstmalig auch das System „Cell-Broadcast“** erproben zu können. Hierbei handelt es sich um ein auf Bundesebene entwickeltes System, das zielgerichtete, gebietsbezogene Warnungen per SMS auf alle Mobilfunktelefone eines bestimmten Abschnitts

des Mobilfunknetzes ermöglichen soll. Das System befindet sich derzeit noch in der Testphase. Der Wirkbetrieb wird nach Informationen des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) ab ca. März 2023 erwartet.

Die Aktivierung des Probealarms für die verfügbaren Warnkanäle erfolgt am 08.12. um 11:00 Uhr zentral durch Bund und Länder. In Bielefeld werden dabei erneut die bereits betriebsbereiten Sirenen und die einschlägigen Warn-Apps angesteuert. Ein besonderer Fokus liegt darüber hinaus auf der bereits erwähnten erstmaligen Erprobung von Cell-Broadcast.

Eine entsprechende Information der Öffentlichkeit über den Ablauf des Warntags und der Probealarme wird erneut einige Tage vorher über die Medien erfolgen.

Umfassende Information u.a. zum Warntag sowie insgesamt zum Thema „Warnung in Deutschland“ finden sich schon jetzt auf den Internet-Seiten des BBK.

https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Warnung-in-Deutschland/warnung-in-deutschland_node.html

Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

(Moss)